

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Werksausschusssitzung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld am 08.07.2022 im Gemeindesaal Kempfeld:

Es waren anwesend:

- a) WZV
Verbandsvorsteher Friedrich Marx als Vorsitzender
Stellv. Verbandsvorsteher Uwe Weber
Bürgermeister VG Baumholder Bernd Alsfasser
Bürgermeister VG Birkenfeld Dr. Bernhard Alscher
Stellv. Werkleiter Stephan Geyer
- b) VG Herrstein-Rhaunen
Stephan Dreher
Wilfried Feil
Manfred Klingel
Stellv. Werkleiter Harald Petry
- c) VG Birkenfeld:
Klaus-Werner Bohrer
Emil Morsch
Graf v. Plettenberg
Stellv. Werkleiter Torsten Gnad
- d) VG Baumholder:
Manfred Schmidtberger
Erwin Schug
Ignatius Forster
Werkleiter Christoph Donie
- e) Stadtwerke I.-O.:
Wolfgang Röske
Dr. Peter Quint
Werner Bohrer
- f) Gäste:
Daniell Merscher, Wasserzweckverband
Herr Knautd, Nahe-Zeitung
- g) es fehlten entschuldigt:
Stefan Worst
Michael Hippeli
Werkleiter Hans-Dieter Weyand, VG Herrstein-Rhaunen
Werkleiter Jürgen Jahn, VG Birkenfeld

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Verbandsvorsteher Friedrich Marx eröffnet um 09.33 Uhr die öffentliche Sitzung des Werksausschusses. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die rechtzeitige Einladung und Bekanntmachung der Tagesordnung fest.

TOP 1: Sanierung Steinbachtalsperre a) Demontage Schieberkammer

Der Werksausschuss wurde darüber informiert, dass die öffentliche Ausschreibung formell aufgehoben wurde und momentan eine beschränkte Ausschreibung stattfindet.

Die Werkleitung ist bereits seit der WA-Sitzung im Mai befugt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilen zu können

b) EMSR-Technik

Die Ausschreibung ist seit ca. zwei Wochen auf dem Markt. Aufgrund der bevorstehenden Sommerferien wurde die Werkleitung ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

c) Bauwerke

Die Ausschreibung steht kurz vor der Veröffentlichung. Aufgrund der bevorstehenden Sommerferien wurde die Werkleitung ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

TOP 2: Sitzungsgeld und Fahrtkosten

In der Sitzung wurde angeregt über eine neue Regelung diskutiert. Herr Morsch erklärte die vorhandene Regelung für rechtswidrig, da km-Geld im Sitzungsgeld nicht inkludiert sein dürfe. Graf von Plettenberg wünscht einen „wandernden Sitzungssaal“ damit die gefahrenen km gleichmäßiger verteilt werden.

Herr Marx schlägt eine Regelung gemäß der Kreistagssitzung vor, bei der 59,00 € zuzüglich km-Geld gezahlt werde und eine prozentuale Steigerung des Sitzungsgeldes im Rahmen des Ehrenamtes stattfände. Folgender **Beschluss** wurde gefasst:

Der Beschluss der Sitzung der Verbandsversammlung vom Dezember 2018 wird aufgehoben.

Die Bezahlung des Sitzungsgeldes wird analog der Kreistagssitzung, in Höhe von 59,00 € zuzüglich km-Geld vorgenommen. Gemäß Gemeinde- und Städtebund wird die einfache Strecke angegeben und doppelt berechnet. Die Steigerung des Sitzungsgeldes erfolgt prozentual gemäß der Regelung für kommunale Ehrenämter.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

TOP 4: Maßnahmen in der Umsetzung

Im Auftrag von Frau Müller erläuterte Herr Geyer, dass die Druckleitung bis zur DEA Sonnenberg fertig sei und ab Mitte KW 28 die Vorbereitungen zur Asphaltierung des Radweges begonnen würden. Im Bereich der Steilstrecke bei der Frauenburg sei noch eine Undichtigkeit zu detektieren und zu beseitigen.

Der stellv. Werkleiter Geyer berichtete über die Sanierungsarbeiten an der Talsperre; die Asphaltarbeiten am Dammbau seien abgeschlossen und die Hochwasserentlastung an der Vorsperre sei fertig betoniert. Die Asphaltierungen der Betriebswege, einschließlich Zufahrt zum Hauptdammbau, seien erfolgt; ebenso sei die Sedimentberäumung abgeschlossen und das Gelände eingeebnet. Die Schlussrechnungen stünden noch aus; bei der Zufahrt zum Hauptdammbau seien Mehrkosten durch Änderung auf Asphaltbelag, Einbau eines Profilausgleichs, Entsorgungskosten von pechhaltigem Material und Abriss eines maroden Tores in Höhe von 24.412,78€ netto (Details siehe Sitzungsvorlage) entstanden. Es wurden Fotos gezeigt.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen

Herr Röske bat um den Sachstand in Sachen Floating PV-Anlage.

Herr Geyer informierte darüber, dass die Studie seitens Umwelt-Campus noch ausstünde und dass bei der Landestalsperren-Verwaltung Sachsen (LTV) zur Zeit ein Forschungsprojekt zur ökologischen Bewertung und zu Verankerungsarten der Pontons liefen.

Aufgrund der kleinen benötigten PV-Fläche (2000m²) auf der Steinbachtalsperre sei mit keiner negativen Beeinträchtigung der Ökologie zu rechnen.

Es wurde betont, dass das PV-Vorhaben nur in Verbindung des noch zu bauenden Zwischenbehälters Steinbach energetisch einen Sinn mache, da sonst die Eigenstrom-Verwendung nicht funktioniere und schlimmstenfalls Fördergelder gefährdet seien.

Bürgermeister Dr. Alscher brachte hierüber seinen Unmut zum Ausdruck.

Die öffentliche Sitzung wurde um 10:13 Uhr beendet.

Kempfeld, den 08.07.2022

Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld

Friedrich Marx
Verbandsvorsteher